



Liebe Eltern!

10.02.2021

Nun ist das erste Halbjahr praktisch um und ich möchte Ihnen einen kleinen Überblick geben, was uns - außer Corona und Distanzunterricht – gerade bewegt.

Zuallererst sind da die **Familien**, also Sie und die Kinder zu nennen. Wir beobachten, wie sehr Sie alle bemüht sind, Ihr Kind bei seinen schulischen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen und dafür sagen wir Danke! Es zehrt bei allen Beteiligten an den Kräften, der Wunsch nach Unterricht in der Schule ist groß – und dennoch steht das Gesundbleiben an oberster Stelle. Bitte nehmen Sie auch weiterhin mit den Lehrkräften Kontakt auf, wenn es irgendwo hakt.

Weil wir aus Ihren **Rückmeldungen** und von den Ergebnissen der Kinder sehen, dass der Stoff gut bearbeitet wurde und wird und wir in diesem Bereich keinen Rückstand feststellen, möchten wir die nächste Woche – wenn sie denn als Distanzunterricht bleibt – zum Durchschnaufen, Vertiefen, Setzen lassen nutzen. Die Kinder bräuchten Sozialkontakte, Beziehungspflege, das Erleben als Gemeinschaft und nicht mehr Rechenaufgaben, aber das kann die Schule gerade nicht geben. Sie bekommen deshalb **nächste Woche** ein Angebot, das etwas anders ist als sonst, das sie freiwillig bearbeiten und nicht zurückgeben sollen. Bitte entscheiden Sie, was Ihnen als Familie guttut!

In den **Klassenstufen 1 bis 3** werden die nächsten Lerngespräche durchgeführt. Diese ersetzen das Zwischenzeugnis. Die Drittklässler erhalten am 5. März 21 ein Blatt mit den Noten des ersten Halbjahres als Ergänzung zu den Bögen. Die **Viertklässler** haben die Leistungsberichte bekommen und sind gedanklich dabei, sich mit weiterführenden Schulen zu befassen, die man auch gerade nicht besichtigen kann. Danke an die Eltern, die sich auf den Online-Info-Abend eingelassen haben!

In welcher Weise der **Unterricht ab Montag, den 15. Februar 21** fortgesetzt wird, erfahren wir sehr kurzfristig, wahrscheinlich erst am Freitag vorher. Deshalb teilen wir auch die Anmeldungen zur Notbetreuung sicherheitshalber aus. Ich informiere Sie über die Homepage und ggf. ein weiteres Mailing am Freitag. Vorstellbar ist auch, dass nur einzelne Klassenstufen kommen.

Wir haben uns nach längeren Beratungen entschieden, im Fall eines Wechselunterrichts auf einen **tageweisen Wechsel** umzusteigen. Das bedeutet: Die Gruppe 1 kommt in der ersten Woche Mo-Mi-Fr und in der nächsten Woche Die-Do. Die Gruppe 2 kommt entsprechend versetzt. Nach zwei Wochen haben die Kinder dann einmal den **Stundenplan** einer Woche durchlaufen. Wir reduzieren den Unterricht etwas. Die 1. und 2. Klassen haben jeden Tag bis 11:10 bzw. 11:15 Uhr Unterricht, also 20 Stunden in 2 Wochen. Die 3. Klassen haben 23 Stunden in 2 Wochen, die 4. Klassen versorgen wir mit 25 Stunden. Die neuen Stundenpläne erarbeiten wir gerade. Die Schlusszeiten werden sich bei den 3. und 4. Klassen ein wenig ändern. Eng wird es in der **Notbetreuung**, weil ja die Lehrkräfte im Unterricht sind. Wenn nötig, können Sie Ihr Kind dafür weiterhin anmelden. Wenn es einen anderen Weg gibt, bin ich dankbar. Die Kinder werden am Präsenztag eine größere **Hausaufgabe** für den Distanztag bekommen, die sie dann am nächsten Präsenztag wieder abgeben. Dadurch entfallen Wochenpläne und das Holen und Abgeben von Materialien.

Die Kinder der 3. und 4. Klassen können am 18. März 21 freiwillig am **Känguru-Wettbewerb** teilnehmen. Die Einladung ist in Arbeit und kommt mit den Päckchen nächste Woche. Die Anmeldung brauchen wir bitte bald, das Geld sammeln wir erst ein, wenn die Kinder im Präsenzunterricht sind. Der Elternbeirat übernimmt wieder die Hälfte der Kosten und legt dieses Jahr dankenswerter Weise die Beiträge vorab aus.

Die **Schulanmeldung** steht auch im März an. In diesem Jahr gibt es leider erneut keinen Schnupperunterricht.

Wir nehmen das Angebot an, dieses Jahr auf die **Orientierungs- und Vergleichsarbeiten** zu verzichten. Die Teilnahme wurde den Schulen freigestellt. So können wir uns individueller mit dem Bedarf der Kinder beschäftigen, wenn wir sie wieder vor Ort haben.

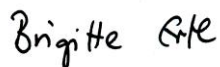
Im Terminplan sehen Sie einen möglichen Termin für ein **Schulfest**. Diesen haben wir geblockt, wohl wissend, dass es nicht sehr wahrscheinlich ist, dass wir ein derart großes Fest veranstalten werden. Der Elternbeirat und die Schulleitung waren sich einig, dass eine Absage leichter ist als eine plötzliche Planung.

Liebe Eltern,

ich habe als Gast in verschiedenen Klassen gesehen, wie gut die Kinder inzwischen mit Pädlets, Videokonferenz und Wochenplan umgehen. Das ersetzt niemals realen Unterricht, aber es sind schon Kompetenzen, die ich wertschätze. Gleichzeitig arbeiten sie jetzt auch mit den Tablets oder Laptops immer sicherer. Darauf können wir im kommenden Jahr auch im Unterricht aufbauen. In den nächsten Wochen wird dazu ein weiterer Schritt getan: In beiden Schulhäusern wird das Glasfaserkabel mit dem Schulnetz verknüpft und auch hier kommen endlich die ersehnten neuen Geräte. Das Thema Digitalisierung beschäftigt uns weiter und da werden wir sicher die jetzt erworbenen Kompetenzen einsetzen und weiterführen.

So wünsche ich uns allen gute Nerven und eine ebenso stabile Gesundheit, gute Gespräche und einen vertrauensvollen Austausch und dass wir sehr bald wenigstens einen Teil der Kinder wieder hier vor Ort im Klassenzimmer unterrichten dürfen!  
Bleiben Sie gesund und behütet!

Viele Grüße



Brigitte Ertl